


Qualifizierungsbild des Qualifizierungsbausteins

 <p>Der Qualifizierungsbaustein wurde im Rahmen des Projektes „QuiB“ erstellt und erprobt unter Mitarbeit folgender Betriebe:</p>	Name und Anschrift des durchführenden Betriebes / Trägers / Anbieters:
<ul style="list-style-type: none">▪ Keller & Kalmbach GmbH, 60314 Frankfurt	

Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins:

Warenannahme, Lagerung und Verkaufsvorbereitung

Zugrunde liegender Ausbildungsberuf:

Kaufmann Groß- und Außenhandel vom 13. Mai 1997
Bundesgesetzblatt Teil 1 S. 1046 vom 22. Mai 1997

Bezeichnung, Datum der Anerkennung, Fundstelle der Ausbildungsordnung im Bundesgesetzblatt/Bundesanzeiger

Qualifizierungsziel:

Der/Die Jugendliche kennt grob den Aufbau des Warenlagers und des Sortiments sowie die betrieblichen Abläufe und kann selbstständig Ware annehmen, überprüfen, zuordnen und einlagern, sowie bei Mängeln Maßnahmen einleiten.

Allgemeine, übergreifende Beschreibung der zu erwerbenden Qualifikationen und ausgeübten Tätigkeiten

Dauer der Vermittlung:

180 Stunden

Angabe der Dauer in Zeitstunden bzw. Wochen mit Wochenstundenangabe

Zu vermittelnde Tätigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse

Zu vermittelnde Tätigkeiten	Zuordnung zu den Fertigkeiten und Kenntnissen des Ausbildungsrahmenplans
1. Vertragliche Regelungen, Rechte und Pflichten Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> kennt die Bestandteile des Vertrages, die damit verbundenen Rechte und Pflichten und kann sie erläutern. 	§3 Abs. 1 Nr. 1.3 d) Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsverhältnis feststellen und den jeweiligen Beitrag der Beteiligten an praktischen Beispielen beschreiben
2. Aufbau und Organisation des Unternehmens Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> kennt den Aufbau und die Organisation des Unternehmens. kennt die internen Kommunikationswege und kann sie im Überblick wiedergeben. 	§3 Abs. 1 Nr. 1.1 b) Zielsetzung und Tätigkeitsfelder des Ausbildungsunternehmens sowie seine Stellung am Markt erläutern §3 Abs. 1 Nr. 1.2 a) Aufbauorganisation und Entscheidungsstrukturen des Ausbildungsunternehmens darstellen
3. Sicherheit und Gesundheitsschutz Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> kennt den Sinn und Zweck von Arbeitskleidung und die Vorgaben für den Umgang damit und kann sie anwenden. kennt die berufsbezogenen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften und kann sie anwenden. kennt die wichtigsten Verhaltensweisen bei Unfällen und Bränden, kann sie beschreiben und erste Maßnahmen einleiten. 	§3 Abs. 1 Nr. 1.5 a) Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen b) berufsbezogene Arbeits- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden c) Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten d) Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen
4. Warenkenntnisse Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> kennt im Überblick das Sortiment. kann Waren mit Preisauszeichnungen versehen. kennt die Zusammensetzung des Verkaufspreises. kann den Warenbestand auffüllen. 	§3 Abs. 1 Nr. 3.1 a) Warenkenntnisse des betrieblichen Sortiments, insbesondere Bezeichnung, Herkunft, Herstellungsmerkmale, Beschaffenheit und Verwendungsmöglichkeiten, aufgabenorientiert anwenden §3 Abs. 1 Nr. 4.2 a) Preise ermitteln, b) Zusammensetzung der Preise erläutern
5. Warenannahme und Lagerung Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> kennt den Aufbau des Warenlagers. kann Ware selbständig annehmen. 	§3 Abs. 2 Nr. 1.1 a) Wareneingangskontrolle unter Berücksichtigung gesetzlicher und betrieblicher Vorschriften durchführen, Abweichungen dokumentieren und Korrekturmaßnahmen

<ul style="list-style-type: none"> kann Art, Menge, Preis und Güte überprüfen. kann Waren innerhalb des Lagers fachgerecht transportieren, verteilen, lagern und pflegen. kann Mängel feststellen und weitere Schritte dazu einleiten 	<p>einleiten</p> <p>b) Wareneingänge erfassen und Ware einlagern</p> <p>d) gesetzliche sowie branchen- und betriebsübliche Lager- und Pflegevorschriften anwenden</p> <p>e) Lagerbestände überwachen, Bestandsveränderungen erfassen und erforderliche Maßnahmen einleiten</p>
<p>6. Verkauf</p> <p>Der/Die Jugendliche</p> <ul style="list-style-type: none"> kann Kunden angemessen empfangen. kann bei Verkaufsgesprächen zuschauen und zuhören. kann Ware verpacken, dem Kunden aushändigen und den Kunden verabschieden. 	<p>§3 Abs. 1 Nr. 5.1</p> <p>c) qualitätsbewusstes Handeln am Beispiel des Ausbildungsunternehmens darstellen und zur Qualitätssicherung beitragen</p> <p>§3 Abs. 1 Nr. 4.3</p> <p>c) Beratungs- und Verkaufsgespräche planen, durchführen und nachbereiten</p>

Leistungsfeststellung:

Element 1- 6 Leistungsfeststellung erfolgt über regelmäßige Beobachtung und Feedbackgespräche

Beschreibung der Art der Leistungsfeststellung, etwa Prüfungsgespräch, schriftlicher Test, kontinuierliche Tätigkeitsbewertung

Die Übereinstimmung dieses Qualifizierungsbildes mit den Vorgaben des § 3 der Berufsausbildungsvorbereitungs-Bescheinigungsverordnung wird durch die Industrie- und Handelskammer bestätigt.

06.06.2006
Datum


Unterschrift



Das Projekt „QuiB – Qualifizierungsbausteine im Betrieb“ hat die Verbesserung der betrieblichen Ausbildungsvorbereitung zum Ziel.
Das Projekt läuft von 01.03.2005-31.12.2007.

gefördert vom:



durchgeführt vom:



Institut für berufliche Bildung,
Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH
Herrnstraße 53
63065 Offenbach

(Name und Anschrift des Betriebes, Trägers oder sonstigen Berufsausbildungsvorbereitung)

Zeugnis

nach § 7 der Berufsausbildungsvorbereitungs-Bescheinigungsverordnung über die Leistungsfeststellung zum Abschluss des Qualifizierungsbausteins

Warenannahme, Lagerung und Verkaufsvorbereitung

(Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins)

Herr/Frau
(Name) (Anschrift der teilnehmenden Person)
geboren am in
hat vom bis
(Dauer)
im Rahmen der
(Art der berufsausbildungsvorbereitenden Maßnahme)

an dem Qualifizierungsbaustein Warenannahme, Lagerung und Verkaufsvorbereitung
(Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins)

teilgenommen und das Qualifizierungsziel mit

- ☐ gutem Erfolg
☐ mit Erfolg
(Einordnung gemäß § 6)

erreicht.

Das Qualifizierungsziel umfasst:

Der/Die Jugendliche kennt grob den Aufbau des Warenlagers und des Sortiments sowie die betrieblichen Abläufe und kann selbstständig Ware annehmen, überprüfen, zuordnen und einlagern, sowie bei Mängeln Maßnahmen einleiten.

(Angaben zum Qualifizierungsziel)

Der Qualifizierungsbaustein ist dem anerkannten Ausbildungsberuf

Kaufmann Groß- und Außenhandel

(Bezeichnung des Ausbildungsberufes)

zuzuordnen.

Die fachlichen Bestandteile des Qualifizierungsbausteins sind dem beigegeführten Qualifizierungsbild zu entnehmen.

Datum

Unterschrift(en).....

.....
(Betrieb, Träger oder sonstiger Anbieter der Berufsausbildungsvorbereitung)